Vorläufiges Programm Stand 05.10.2017

Biodiversität und Klima - Vernetzung der Akteure in Deutschland XIV

Bundesamt für Naturschutz
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm

09. – 10. November 2017

Hintergrund und Ziel der Tagung:

Der voranschreitende Klimawandel stellt eine wachsende Bedrohung für die biologische Vielfalt und die davon abhängenden menschlichen Gesellschaften dar. Der engen Verknüpfung und der gegenseitigen Beeinflussung von Biodiversität und Klima wird national und international in Wissenschaft und Politik eine immer größere Bedeutung beigemessen. Um Aktivitäten an der Schnittstelle „Biodiversität und Klima“ zu präsentieren und allgemein bekannt zu machen, veranstaltet das BfN seit 2004 jährlich an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm die trans- und interdisziplinäre Tagung "Biodiversität und Klima - Vernetzung der Akteure in Deutschland".

Das Programm lebt von Teilnehmerbeiträgen über aktuelle Forschungsergebnisse und Projekte im Überschneidungsbereich der Themen „Biodiversität, Naturschutz und Klimawandel“. Besonderer Wert wird darauf gelegt, anhand von Beispielen zu diskutieren, wie durch Maßnahmen zur Erhaltung biologischer Vielfalt auch Anpassungsmaßnahmen verschiedener Sektoren an den Klimawandel oder Maßnahmen zum Klimaschutz unterstützt werden können, bzw. auch andersherum: inwiefern Anpassungsmaßnahmen anderer Sektoren oder Maßnahmen zum Klimaschutz so gestaltet werden können, dass sich Synergien mit dem Naturschutz ergeben (z.B. Deichrückverlegungen als Schutzmaßnahme gegen Hochwasserereignisse, die im Zuge des Klimawandels verstärkt zu erwarten sind oder z.B. die Erhaltung von Moorflächen zur langfristigen Speicherung von CO_2).

Die Tagung dient in erster Linie der Vernetzung und dem fachwissenschaftlichen Informationsaustausch, aber auch der verstärkten Koordinierung laufender und zukünftiger Projekte zum Thema „Biodiversität und Klima“ im deutschsprachigen Raum.

Teilnehmerkreis:

Eingeladen sind sowohl Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und von Nichtregierungsorganisationen (NGOs), als auch Repräsentantinnen und Repräsentanten anderer relevanter Sektoren (Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Stadtplanung, Energieversorgung etc.).

Veranstalter:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Konzeption und Leitung der Tagung:

HORST KORN & HARALD DÜNNFELDER, BfN

Kontaktadressen:

HORST KORN / HARALD DÜNNFELDER
BfN-Kompetenzzentrum Biodiversität und Klimawandel
Insel Vilm
18581 Putbus
Tel.: 038301 – 86 -130 / -156
Email: horst.korn@bfn.de / harald.duennfelder@bfn.de

Mittwoch, 08.November

Anreise
Überfahrten vom Hafen Lauterbach um 16.10h, 17.10h, 18.10h und 20.10h

18.30 *Abendessen*

20.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde
Horst Korn & Harald Dünnfelder, Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Donnerstag, 09. November

08.00 *Frühstück*

09.00 Einführung und Tagungshinweise
Harald Dünnfelder, BfN

Biodiversität und Klimawandel: Ausgewählte Aktivitäten auf Bundesebene

09.30 Aktivitäten des Bundesamtes für Naturschutz zum Thema „Biodiversität und Klima“
Harald Dünnfelder, BfN

10.00 Von komplexen Zusammenhängen zu leichter Verständlichkeit: Darstellung der Auswirkungen des Klimawandels auf die biologische Vielfalt anhand von Indikatoren
Elisa Braeckevelt, BfN

10.30 *Kaffeepause*

Aktuelle Forschung und Forschungsergebnisse

11.00 Bäume mit guter Klimaprognose für den urbanen Bereich: Eine Bewertung aus mykologischer Sicht
Markus Scholler, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

11.30 Biodiversitätsmonitoring in Deutschland: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
Jonas Geschke, Museum für Naturkunde Berlin

12.00 BiK-F: Das Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum – aktuelle Forschung und Projekte
Anke Hempel, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)

12.30 *Mittagessen*

14.00 *Führung über die Insel Vilm*

15.30 *Kaffee/Tee und Kuchen*

Strategien und Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

16.00 Projekt PiKKoWatt „Pilotmaßnahmen zur Klimaanpassung mit Kommunen in der schleswig-holsteinischen Wattenmeer-Region“
Jannes Fröhlich, WWF Deutschland, Wattenmeerbüro

16.30 Water sensitive city, Klimaanpassung und Biodiversität: Erste Ergebnisse aus INTERREG Projekten
Ulrich Scheele, Arbeitsgruppe für regionale Struktur-und Umweltforschung GmbH

17.00 Anwendungsmöglichkeiten von GIS im Klimafolgenmanagement
Carl-Heinz Schulz

17.30 Zusammenfassung des ersten Tages

18.00 Abendessen

19.45 Musik mit Lebensfreude

Konzert mit dem **Walter Martinez Trio**

Mit einem Programm aus eigenen Kompositionen, sowie Interpretationen namhafter Songs, erlebt der Zuhörer eine einzigartige Kombination aus Salsa, Latin Beats und Funk.

Freitag, 10. November

08.00	*Frühstück*
	Strategien und Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Forts.)
09.00	Maßnahmen zur Klimaanpassung und Schnittstellen zur Biodiversität *Sebastian Ebert, Umweltbundesamt*
	Erneuerbare Energien und Energiewende
09.30	
10.00	
10.30	*Kaffee/Tee*
	Landnutzung als wesentlicher Faktor für Klima und Biodiversität
11.00	Projekt SpeicherWald: Die Rolle von Naturwäldern in Deutschland für den Klima- und Naturschutz *Caroline Thiem und Friedericke Opitz, NABU*
11.30	Gefährdungsursachen der in Sachsen-Anhalt vorkommenden Pflanzen und Tiere *Dieter Frank, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt*
12.00	
12.30	*Mittagessen*
	Stakeholder-Einbindung und Umweltbildung
14.00	Klimawandel und Naturschutz: ökosystembasierte Landschaftsplanung *Anja Krause, Centre for Econics ans Ecosystem Management, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*
14.30	WaldKlimaApp *Larissa Hauer, UDATA GmbH*
15.00	Der Lernpfad Am Blauen Band der Drusel *Jochen Wulfhorst, Zentrum für Biologische Vielfalt im Kasseler Becken und Umgebung*
15.30	*Kaffee/Tee und Kuchen*
17.00	Abschlussdiskussion
18.00	*Abendessen*

20.00 Bei Bedarf Weiterführung der Abschlussdiskussion, ansonsten gemütliches Beisammensein

Samstag, 11. November

07.25 Abreise (Zug ab Lauterbach/Mole um 8.00 Uhr)

07.30 Frühstück

08.25 Abreise

09.20 Abreise (Zug ab Lauterbach/Mole um 10.00 Uhr)

*****

Eine endgültige Auswahl der Schwerpunktthemenblöcke wird anhand der eingehenden Teilnehmerbeiträge vorgenommen. Auch die Dauer und Positionierung der Themenblöcke kann sich im Zuge der Programmgestaltung ändern.

Weitere Themenblöcke sind vorstellbar (z.B.):

- Herausforderungen für den Naturschutz*
- Beiträge zur Verhandlung eines Post-Kyoto-Regimes*
- Aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich Biodiversität und Klimawandel*
- Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz in verschiedenen Ökosystemen*